

17. Juli 2017

Wo mangelt es heute noch bei der antiemetischen Therapie in der Praxis?

Ende April wurde von der EMA mit Rolapitant (VARUBY[®]) ein neuer Neurokinin-1-Rezeptorantagonist zur Prävention von verzögerter Übelkeit und Erbrechen bei hoch und moderat emetogener Chemotherapie bei erwachsenen Tumorpatienten in der Kombination mit anderen Antiemetika zugelassen. Prof. Dr. med. Petra Feyer, Chefärztin am Vivantes Klinikum Berlin-Neukölln erläutert, woran es heute noch bei der antiemetischen Therapie in der Praxis mangelt.

Dauer des Videos: 3:08

Prof. Dr. Petra Feyer, Berlin